



# 2014

## Aktion „Sicherer Schulweg?“ Familientag Liestal



06.09.2014

# Auswertung Umfrage „Sicherer Schulweg?“

Familientag 6. September 2014 im Stedtli Liestal

Fazit und Wertung der Umfrage

## Die Aktion

Das KinderKraftWerk führte im Rahmen des Familientages 2014 eine Umfrage zur Schulwegsicherheit durch. Mit einem Fussgängerstreifen mit Slogans und einem „Gehmobil“ wurde auf die Thematik aufmerksam gemacht.

Das Interesse der Besucherinnen und Besucher an der Thematik und die Rückmeldungen haben aufgezeigt, dass durchaus noch Handlungsbedarf bei der Verkehrssicherheit auf den Schulwegen in und um Liestal besteht. Zu den Stosszeiten des Berufsverkehrs sind zwangsläufig auch die Schülerinnen und Schüler unterwegs. Dabei entstehen neuralgische Punkte die genauer betrachtet werden müssen.

## Die Kinder

Nur etwa ein Drittel der befragten Kinder bezeichnen ihren Schulweg subjektiv als gefährlich. Sie haben sich scheinbar daran gewöhnt, dass sie ums sie herum die Autos brausen und sie oftmals am Fussgängerstreifen warten müssen. Der Weg durch den Verkehr zur Schule ist ein Stressfaktor den die Kinder akzeptieren (müssen?) Es nennen aber auch einige eindeutige Gefahrenstellen die ihre erhöhte Aufmerksamkeit beanspruchen. Die Meisten sind mit Freunden unterwegs. Der Schulweg wird von der Mehrheit der Kinder zu Fuss zurückgelegt.

## Die Eltern

Die anwesenden Eltern unterstützen bis auf eine Ausnahme ihre Kinder darin, zu Fuss zur Schule zu gehen. Auf Nachfrage zeigt sich aber, dass die einen oder anderen je nach Bedarf ihre Kinder auch mal mit dem Auto zur Schule fahren, wenn es zeitlich knapp wird oder nach der Schule abholen, wenn Kurse oder Trainings anstehen. Auch ein Pedibus wird organisiert. Ein Vater meint, ohne diesen würde er seine Kinder gar nicht zur Schule gehen lassen, da sie die Oristalstrasse überqueren müssen. Eine Mutter bat uns um Unterstützung bei ihrem Anliegen zur Sicherheit an der Rheinstrasse (siehe Korrespondenz oben und Anhang).

Unterstützt von:



Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
aktion gesundes körporgewicht

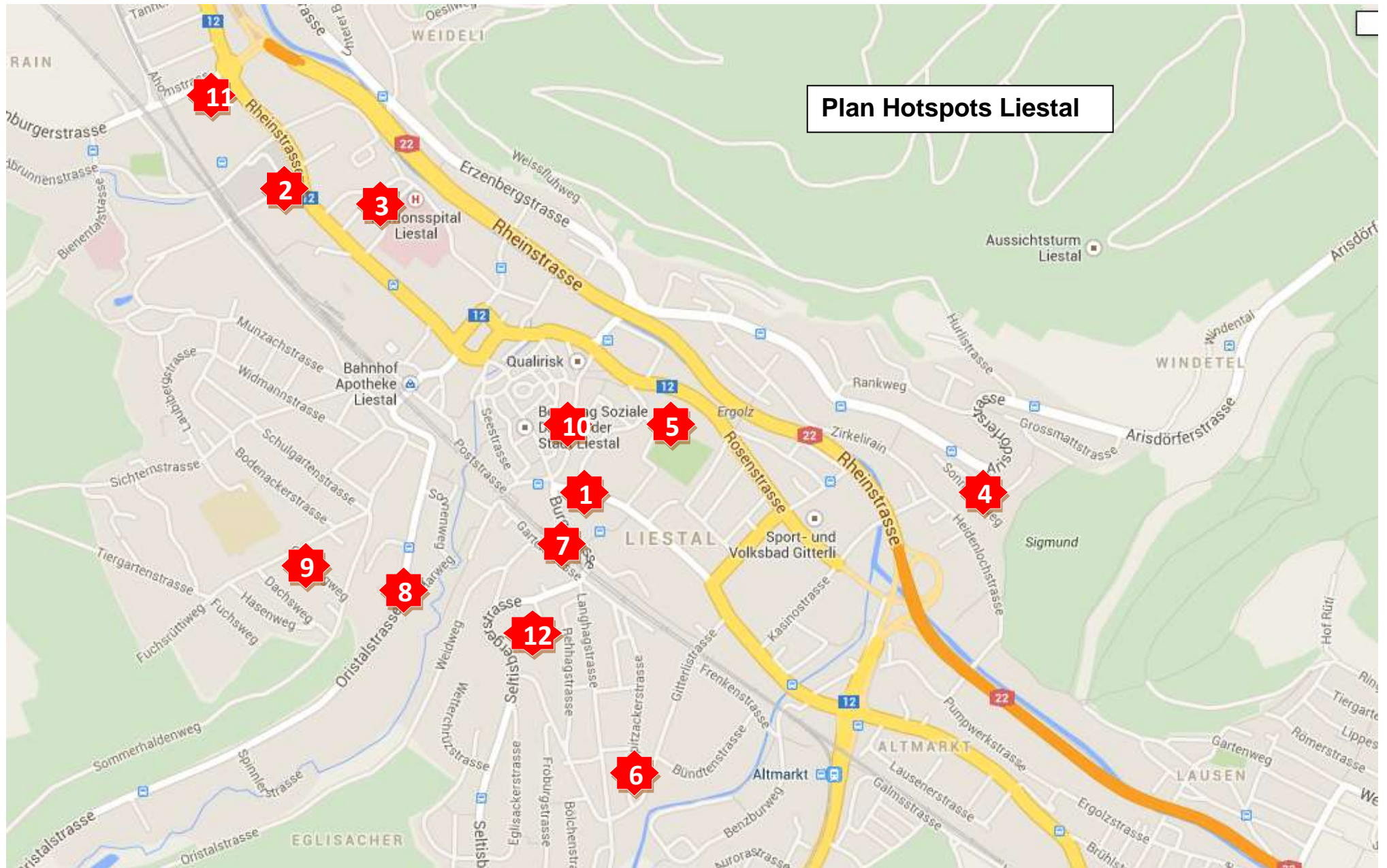


Gesundheitsförderung  
Schweiz



Methode: Offener Austausch mit Eltern die den Familientag besucht haben

<b>Punkt Nr.</b>	<b>Strasse/Kreuzung</b>	<b>Kommentar</b>
1	<b>Bücheliplatz</b>	20er Zone: Autos halten nicht
2	<b>Rheinstrasse</b>	Übergang und entlang Strasse gefährlich, abbiegende Autos
3	<b>Mühlemattstrasse</b>	Übergang markiert, aber schon lange Provisorium ohne Fussgängerstreifen
4	<b>Arisdörferstrasse</b>	Übergang zu Kindergarten: Ampel nötig
5	<b>Rosenstrasse</b>	Bei defekter Ampel: Verkehrsdienst nötig
6	<b>Plattenweg</b>	Eng (Büsche)
7	<b>Wasserturmplatz</b>	Aufpassen auf Kreuzung wenn man Burgstrasse runter fährt. Kommen von allen Seiten
8	<b>Oristalstrasse</b>	Ampel: Autos fahren durch, auch wenn Pedibus kommt. Lassen Kinder nicht ohne Pedibus über diese Strasse
9	<b>Tiergartenstrasse</b>	Kein Trottoir (Viele Strassen haben keine Trottoirs und keine Markierungen für die Fussgänger)
10	<b>Neuweg</b>	Autos fahren wie gestört
11	<b>Ampel bei „Schild- Areal“</b>	Autos halten oft nicht
12	<b>Seltisbergstrasse</b>	Viele Schüler unterwegs





## Methode: Fragebogen

### Auswertung Fragebogen Schulweg Familientag 6.September 2014 in Liestal



N= 33

Alter		Wo ist am Gefährlichsten?	Schulort	
6	4	Eichenweg (Fussgänger ohne Ampel)		
7	10	Schild - Autos fahren obwohl rot (Rheinweg)	Rotacher	7
8	9	Sichten ohne Fussgängerstreifen	Gestadeck	7
9	5	Einige Strassen auf Schulweg ohne Fussgängerstreifen	Frenken	12
10	1	Seltisbergstrasse	Mühlematt	3
11		Veloverbotene Zone	Steiner Kiga	1
12	3	Gymi Rotacker/ Berg	Burg	1
unbekannt	2	Oristalstrasse	Ziefen	1
		Tiergartenstrasse - kein Trottoir	Rheinfelden	1
ist dein Schulweg gefährlich?		Wasserturmplatz		
JA	9	In Kurve Gillerstrasse viele Autos		
NEIN	15	Veloweg		
keine Angaben	1	Bündtenstrasse		
		Arisdorfstrasse keine Ampel		
Wie gehst du zur Schule?		Bücheliplatz		
		Was erlebst du auf dem Schulweg		
Zu Fuss	24	Unterwegs mit Freunden (oder Familie)	15	
Pedibus	1	Begegnung mit Tieren	1	
Trotti	1	Natur	5	
Velo	5			
Auto	1			

Korrespondenz mit einer Besucherin, die uns um Unterstützung gebeten hat:

*Lieber Herr Steuri*

*am vergangenen Samstag haben wir uns anlässlich des Familientags in Liestal über sichere Schulwege in Liestal unterhalten, bzw. über den Schulweg meines Sohnes ins Mühlemattschulhaus. Das Mühlemattschulhaus ist eines der wenigen Primarschulhäuser in Liestal, das nicht in einem Wohnquartier angesiedelt ist, sondern zwischen den zwei Hauptverkehrsachsen in Liestal liegt, sowie in unmittelbarer Nähe zum Kantonsspital bzw. an der Strasse, die zum Notfall führt. Um die Schule/den Kindergarten zu erreichen, müssen die Kinder entweder über die A22 (da wurde eine schöne Überführung gemacht) oder entlang/über die Rheinstrasse, die immer wieder stark befahren ist, auch mit Bussen und grossen Lastwagen. Sie haben mich gebeten, Ihnen zukommen zu lassen, was wir bisher an Versuchen unternommen haben, um zu bewegen, dass der Schulweg entlang und über die Rheinstrasse sicherer gestaltet wird.*

*Unsere wichtigsten Anliegen sind folgende:*

- Markierung auf/an der Rheinstrasse, welche die Autofahrer auf die SchülerInnen und Kindergärtner hinweisen.*
- Geländer am Trottoirrand der Rheinstrasse im Umkreis der Lichtsignalanlage und des Schulhauses.*
- Grösserer, gesicherter Warteraum bei der Lichtsignalanlage.*
- Kinderfreundlichere Lichtsignalanlage, d.h. schnelleres Umschalten der Ampel auf Grün und längere Grünphasen.*

*In den letzten 2 Jahren haben wir, betroffene Eltern und Kindergärtnerin, die Stadt und Schulbehörde verschiedentlich auf diese Notwendigkeiten aufmerksam gemacht. Auch gab es eine Interpellation im Einwohnerrat betreffend sicherer Schulwege. In der Bau- und Planungskommission wurde die Möglichkeit einer Überführung besprochen, aber nicht weiter verfolgt. Die bisherigen Versuche sind also versandet; auch entsteht der Eindruck, die Verantwortung werde weitergereicht (z.B. die Gemeinde ist für die Schule verantwortlich, aber es ist eine Kantonsstrasse).*

*Die Rheinstrasse soll nun 2015/2016 auf dem Abschnitt zwischen Schild-Areal und Kantonalbank saniert werden (Planung läuft jetzt). Dies ist eine Chance, den Schulweg sicherer für die Schüler zu gestalten, weswegen ich den zuständigen Stadtrat nochmals informiert habe (siehe Anhang Email). Es ist natürlich sehr hilfreich und gibt mehr Stosskraft, wenn auch von weiterer Seite auf diese Anliegen aufmerksam gemacht wird. Daher hoffe ich im Namen der Kinder und der Eltern auf Ihre Unterstützung und freue mich, bald von Ihnen zu hören.*

*Mit freundlichen Grüssen*

*S.B., Liestal*